

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 35 (1884)

Rubrik: Programm für die XIII. Versammlung deutscher Forstmänner zu Frankfurt a.M., 16. bis 20. September 1884

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Programm

für die XIII. Versammlung deutscher Forstmänner zu Frankfurt a.M.,
16. bis 20. September 1884.

Zu dieser Versammlung werden alle Forstmänner und Freunde des Forstwesens hierdurch eingeladen.

Es wird gebeten, die Theilnahme an der Versammlung bis spätestens den 1. September d. J. bei dem unterzeichneten Geschäftsführer, Forstmeister *Schott von Schottenstein* anzumelden und gleichzeitig anzugeben, ob die Bestellung einer Wohnung gewünscht wird.

Zeiteintheilung.

Dienstag den 16. September.

Empfang der Theilnehmer.

Das Anmeldebureau befindet sich in dem *Sitzungszimmer des evangelisch-lutherischen Gemeinde-Vorstandes, Paulsplatz 7*, woselbst die Einzeichnung in die Mitgliederliste und die Uebnahme der Abzeichen u. s. w. erfolgt.

Abends gesellige Vereinigung im Palmengarten.

Mittwoch den 17. September.

Sitzung von Vormittags 8 bis 12 Uhr im Saale des kaufmännischen Vereins, Langestrasse 26.

Nachmittags Exkursion in den Frankfurter Unterwald.

Donnerstag den 18. September.

Sitzung von Vormittags 8 bis 1 Uhr mit halbstündiger Pause um 11 Uhr im Saale des kaufmännischen Vereins.

Nachmittags gemeinschaftliches Mittagessen im Zoologischen Garten.

Abends Theater.

Freitag den 19. September.

Schluss-Sitzung von Vormittags 8 bis 12 Uhr im Saale des kaufmännischen Vereins.

Nachmittags Exkursion zu Wagen in den Frankfurter Oberwald, Abfahrt 2 Uhr.

Samstag den 20. September.

Ausflug auf den Niederwald und Besichtigung des Nationaldenkmals. Abfahrt per Extrazug bis Rüdesheim.

Gegenstände der Berathung.

I.

Welche Aenderungen der Statuten der allgemeinen Versammlung deutscher Forstmänner erscheinen wünschenswerth.

Referent: Forstmeister *Sprengel*, Bonn.

Korreferent: Akademie-Direktor *Fürst*, Aschaffenburg.

II.

Auf welchem Standpunkt befindet sich augenblicklich die Frage der natürlichen Verjüngung.

Referent: Prof. Dr. *Lorey*, Tübingen.

Korreferent: Forstmeister *Urich*, Büdingen.

III.

Wie stellen sich die Preisverhältnisse bei verschiedenen Nadelholzarten auf den verschiedenen deutschen Holzmärkten.

Referent: Oberförster *Ney*, Hagenau.

Korreferent: *Laris*, Redakteur des Zentralblattes für Wald-erzeugnisse, Giessen.

IV.

Mittheilungen über Versuche, Beobachtungen, Erfahrungen und beachtenswerthe Vorkommnisse im Bereiche des Forstwesens.

D i e G e s c h ä f t s f ü h r u n g .

Lenders,
Kgl. Forstmeister zu Wiesbaden.

Schott von Schottenstein,
Forstmeister zu Frankfurt a. M.

Aufruf zur Errichtung eines Denkmals für Heinrich Zschokke.
Wir haben auf Seite 61 unserer Zeitschrift mitgetheilt, dass sich in *Aarau* ein Komite für Errichtung eines *Zschokke-Denkmales* gebildet habe. Dasselbe hat seither die Sammlung von Beiträgen eingeleitet und es ist bei der grossen Bedeutung des Mannes, um dessen Andenken es sich handelt, nicht an einem die Ausführung des Planes möglich machenden Erfolg zu zweifeln. Da Zschokke auch auf die Förderung und Gestaltung des schweizerischen Forst-

wesens einen grossen Einfluss übte, so erscheint es erwünscht, dass auch die Förster sich an der Erstellung des Denkmals betheiligen, wir laden daher diejenigen unserer Kollegen, denen nicht in anderer Weise Gelegenheit geboten ist, sich bei der Subskription zu betheiligen, ein, ihre Beiträge an Herrn *Forstverwalter Meisel in Aarau* einzusenden. Ueber die Verwendung der Beiträge wird das Komite seiner Zeit Rechnung ablegen.

Aufruf zur Errichtung eines Denkmals für Prof. Dr. Gustav Heyer. Eine grössere Zahl von Freunden und Schülern des am 10. Juli vorigen Jahres einer segensreichen Wirksamkeit durch jähen Tod entrissenen Professor Dr. *Gustav Heyer* hat den Wunsch zu erkennen gegeben, als Zeichen ihrer Verehrung und Dankbarkeit auf dem Grabe des um Wissenschaft und Unterricht hochverdienten Gelehrten ein würdiges Denkmal zu errichten. Um diesen Gedanken zu verwirklichen, sind die Unterzeichneten zu einem Komite zusammengetreten. Indem sie sich bereit erklären, alle erforderlichen äusseren Anordnungen zu übernehmen, wenden sie sich an die Freunde und Schüler *G. Heyer's* mit der Bitte, Beiträge gütigst senden zu wollen an den mitunterzeichneten Professor Dr. *J. Lehr* (Karlsruhe, Leopoldstrasse 22). Ueber dieselben und über deren Verwendung wird in den gelesensten forstlichen Zeitschriften Rechenschaft abgelegt werden.

April, 1884.

Dr. *Ebermayer*, Professor an der Universität zu München.

Dr. *Gayer*, Professor an der Universität zu München.

Dr. *Hess*, Professor an der Universität zu Giessen.

Geh. Oberforstrath Dr. *Judeich*, Direktor der Forstakademie zu Tharand.

Dr. *Lehr*, Professor am Polytechnikum zu Karlsruhe.

Dr. *Lorey*, Professor an der Universität zu Tübingen.

Dr. *Metzger*, Professor an der Forstakademie zu Münden.

Regierungsrath Professor Dr. *v. Seckendorff*, Leiter des k. k. forstlichen Versuchswesens zu Wien.

Oberförster *Zeising*, Dozent an der Forstakademie zu Eberswalde.